

Gemeindewerke Rüti stellen Elektroinstallationsgeschäft ein

16. Januar 2025

Der Gemeinderat Rüti hat beschlossen, das Elektroinstallationsgeschäft der Gemeindewerke Rüti auf Ende Januar 2025 einzustellen. Gründe für diesen Entscheid sind veränderte Marktbedürfnisse, seit Jahren rückläufige Erträge und die auslaufende Installationsbewilligung.

Bestehende Aufträge werden in der gewohnten Qualität fertig abgewickelt. Die Gemeindewerke konzentrieren sich künftig auf ihre Kernaufgaben als Versorger von Wasser, Wärme, Strom und Gas.

Neben den Aufgaben als Energie- und Wasserversorger sowie als Energiedienstleister betreiben die Gemeindewerke Rüti (GWR) eine Elektroinstallationsabteilung. Die Dienstleistungen reichen von der Reparatur einer defekten Steckdose über einen Neuanschluss einer Heizung bis hin zum Versetzen eines TV-Anschlusses. Der Elektroinstallationsmarkt hat sich in den letzten 15 Jahren stark gewandelt. Grössere Anbieter haben an vielen Orten die klassischen ortsansässigen Elektroinstallationsfirmen verdrängt.

Heute ist das Angebot der Abteilung Elektroinstallationen der Gemeindewerke nur noch eingeschränkt auf die Anforderungen des Marktes ausgerichtet. Der generierte Umsatz war in den letzten Jahren rückläufig und die Betriebsergebnisse knapp genügend. Die Abteilung Elektroinstallationen müsste auf 8 bis 10 Mitarbeitende wachsen können, um Aussicht zu haben, wirtschaftlich zu werden. Da einerseits qualifiziertes Fachpersonal nur sehr schwer zu finden ist und andererseits das Marktgebiet auf Kosten des lokalen und regionalen Gewerbes vergrössert werden müsste, wäre eine solche Wachstumsstrategie mit grossen Risiken behaftet. Darüber hinaus läuft auf Ende Januar 2025 die Installationsbewilligung des Eidg. Starkstrominspektorats aus und kann nicht mehr verlängert werden.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Dienstleistung Elektroinstallationen der Gemeindewerke auf Ende Januar 2025 einzustellen. In den letzten Wochen wurden keine neuen Aufträge mehr entgegengenommen. Die Abteilung konzentriert sich darauf, die laufenden Aufträge abzuarbeiten. Für die betroffenen Mitarbeiter der Abteilung konnten gute Anschlusslösungen gefunden werden.

Die Gemeindewerke als Querverbundunternehmen konzentrieren sich damit auf ihre Kernaufgaben als Versorger von Gas, Strom, Wasser und Wärme.

[Hier](#) finden Sie die Medienmitteilung als PDF und im Wortlaut.